



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Stadt Lüneburg

Krüger, Franz

Hannover, 1906

Zimmertüren

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95596)

Rackerstraße 16 mit schöner Schlagleiste. Am Sande 17. Schröderstraße 3, 16 mit Rokokoüberlicht; 7 mit feinem dreiflügeligem Rokokotor nach der unteren Schrankenstraße (Fig. 198). Im Wendischen Dorfe 5 einfache Form mit schönem Türgriff (Fig. 199), 23 (Fig. 200). Am Werder 1.

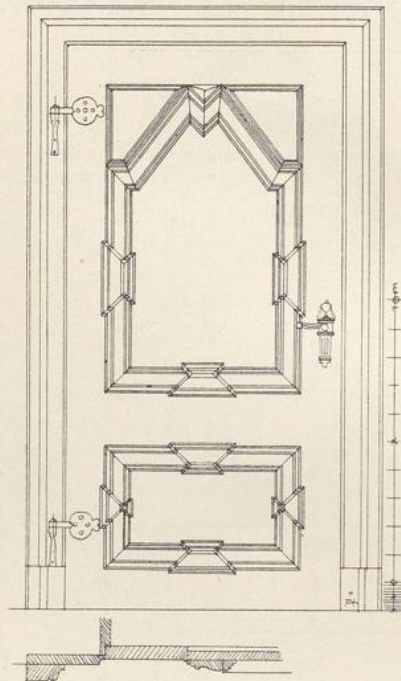


Fig. 201. Graalstraße 1A; Zimmertür.

Zimmertüren.

Von mittelalterlichen Zimmertüren sind wenige erhalten. Erwähnt wurden bereits oben u. a. die Renaissancetüren Am Sande 30 und 31, Am Berge 35, und die Baroktüren Am Sande 12, Salzstraße 19, Heiligengeiststraße 20, Grapengießstraße 4 und 5. Ferner befinden sich noch schöne Türen aus dem 18. Jahrhundert in den Häusern Graalstraße 1A (Fig. 201), Am Stintmarkt 4 mit geschmiedeten Bändern, Katzenstraße 2 und in verschiedenen Gebäuden, die in der folgenden Abteilung beschrieben werden. Zwei besonders schöne Zimmertüren sind erhalten Kleine Bäckerstraße 4 im Obergeschoß, um etwa 1600 entstanden. Sie bestehen aus zwei mit verkröpften Profileleisten umrahmten Füllungen, die stark vortreten, auf den Rahmen sitzen flache Ornamente.